

Es ist besser, eine Kerze anzuzünden, als über die Dunkelheit zu  
jammern

"Die Friedensbewegung wird nicht wahrgenommen", sagt der Jammerlappen! Kaum jemand interessiert sich für ihre Angebote. Da hat er leider recht. Aber das lässt sich ändern. Wenigstens ein bisschen. Ganz einfach! Wir zeigen Dir, wie es geht.


Foto: Creative Commons, J.Mangelsdorf.

### 3 einfache Dinge:

**1. (Mit)-Teilen:** Du hast einen Facebook-Account?! Dann besuche doch mal die Seiten von Friedensmuseum und BSV (s.u.) Unter jedem einzelnen Beitrag gibt es den "Teilen"-Button. Teilen heißt "mitteilen". Mit einem Klick kannst Du den Beitrag auf deine eigene Seite kopieren. Oder auf die eines Freundes. Oder einer Gruppe. Du kannst das mehrfach hintereinander tun und den Beitrag an alle Deine Freunde schicken. Das kostet kaum Zeit, ist aber sehr effektiv. Compact, die sympatische Öko-Kampagnen-Organisation, macht das so - und man kann zusehen, wie sich der Beitrag verbreitet. Wie eine Lawine. Nur weil viele Menschen auf "teilen" klicken. Dafür braucht es kein Werbebudget. Machst Du mit?

<https://www.facebook.com/Friedensmuseum>

<https://www.facebook.com/BSV.Frieden>

**2. Loben:** Hast Du die Friedensmenschen heute schon gelobt? Wie geht das? Mit dem "**gefällt mir**" Button auf Facebook. Man nennt das auch "Liken". Gibt es einen Beitrag - oder einen Kommentar dazu - den du gut findest? Dann like ihn und geize nicht mit dem Lob. Das erfreut nicht nur die Redaktion, sondern hat positive Auswirkungen. Je mehr "Likes" ein Beitrag bekommt, und je mehr Kommentare, desto öfters zeigt ihn Facebook anderen Menschen. Das ist das Ergebnis einer automatischen Berechnung. Denn auch von Deinen Freunden bekommst Du nicht automatisch alles gezeigt (das wäre auch zuviel, wenn du viele Freunde hast), sondern nur das, wofür sich Menschen wohl interessieren - und was sie " liken " und teilen! Machst Du mit?  **Gefällt dir**

**3. Videos verbreiten:** Facebook ist nicht alles. Youtube wird immer wichtiger, weil der Mensch lieber Filme guckt, als Texte liest. Youtube ist viel mehr als Internet-Fernsehen, es ist ein soziales Netzwerk! Sobald Du Dich anmeldest, siehst Du, dass es ganz ähnlich wie Facebook funktioniert: Du kannst Videos teilen, liken ... und einen "Kanal" abonnieren. (Spätestens jetzt ist klar, warum Du Dich anmelden musst: sonst kann ja ein Abo nicht funktionieren). Von abonnierten Kanälen bekommst Du Email, wenn wieder etwas Neues hochgeladen wurde. Du musst also nicht selbst nachsehen (praktisch, oder?). Empfehlung:

<https://www.youtube.com/user/Friedensmuseum>,

<https://www.youtube.com/user/antikriegTV>